

AN 11.4.02



Tina Schlegel gewann ein Einzel und ein Doppel beim 8:2 des Post SV in Wuppertal.

Foto: Stipke

PSV erfolgreich im Schnelldurchgang

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / 8:2-Sieg

Die Tischtennis-Frauen des Post SV (6.) haben nunmehr auch rechnerisch um ein weiteres Jahr in der Verbandsliga verlängert. Die Postlerinnen gewannen ein vorgezogenes Spiel beim Vorletzten, TuSGW Wuppertal, klar mit 8:2. Weshalb der PSV nicht mehr auf den achten Rang, der gleichbedeutend mit dem Fall in die Abstiegsrelegation ist, abrutschen kann.

„Wir schauen jetzt nach oben“, sagte Post-Spielerin Nicola Pauly. In seinem letzten Saisonspiel erwartet das Team aus der Europastadt am Sonntag, 14. April, die DJK BW Annen (8.) in der Elisabethhalle.

Mit einem Sieg kann der PSV gar auf den fünften Platz vorrücken.

Nicola Pauly hatte ihr Team in Wuppertal mit zwei Einzelsiegen sowie einem Doppelerfolg an der Seite von Tina Schlegel angeführt. Schlegel musste derweil eine Einzelniederlage einstecken. Sandra Agresti und Kerstin Wolters verbuchten zwar 2:0-Einzelbilanzen, gaben allerdings das gemeinsame Doppel an die Wuppertaler ab. „Wir haben uns beeilt“, lachte Nicola Pauly, „damit wir pünktlich zur zweiten Halbzeit des Champions-League-Spiels von Leverkusen zu Hause waren.“

WA7 13.4.02

Post-Damen nach 8:2 in Wuppertal endgültig gesichert

Roländer können es locker angehen

Nachdem die Damen des Post SV Castrop ihren Klassenerhalt in der Tischtennis-Verbandsliga nun auch rechnerisch gesichert haben, geht es für die 1. Herren des Post SV im Fernduell mit Werne noch um den Verbleib in der Bezirksliga.

Damen-Verbandsliga: GW Wuppertal - Post Castrop 2:8; Post Castrop - BW Annen (So. 10 Uhr). In der um eine Woche vorgezogenen Partie bei GW Wuppertal konnten die Post-Damen durch einen 8:2-Sieg nun auch rechnerisch den Klassenerhalt sichern. Besonders Nicola Pauly, Kerstin Wolters und Sandra Agresti überzeugten, sie gewannen jeweils beide Einzel. Somit kann morgen in der letzten Saisonpartie gegen BW Annen nichts mehr anbrennen. Für Kerstin Wolters wird dies vorerst die letzte Partie sein, danach fällt sie wegen ihrer Schwangerschaft erst einmal aus.

Herren-Bezirksliga: Post Castrop I - TTC Horst-Süd II (Sa. 18.30 Uhr). Die Postler liefern sich jetzt einen Abstiegs-kampf im Fernduell mit Werne (eventuell noch mit Post Langendreer). Dabei müssen die Heimischen besser abschneiden als ihre „Ferngegner“, denn im direkten Vergleich ist man schlechter als Werne, besser als Langendreer, die haben allerdings noch einen Vorsprung. Deshalb steht man auch gegen den Tabellendritten unter Druck. Es soll nach Möglich-

keit ein Sieg her, bei einer Niederlage und einem gleichzeitigen Sieg von Werne und Langendreer, könnte der Abstieg bereits fest stehen.

Herren-Bezirksliga: DJK BW Annen II - Roland Rauxel I (Sa. 18.30 Uhr). Nach zuletzt nicht besonders guten Leistungen stehen die Roländer nun zwischen „Gut und Böse“ in der Tabelle. Für den Tabellenneunten aus Annen geht es im Gegensatz zu den Roländern noch um den Klassenverbleib. Somit werden die Rauxeler heute sicher auf einen motivierten Gastgeber treffen.

Bezirksklasse: TTC Westerfilde I - Roland Rauxel II (Sa. 17.30 Uhr). Der Tabellendritte

Tischtennis

aus Westerfilde wird sicher eine harte Nuss für die bereits gesicherten Roländer, können die Gastgeber doch mit einem Sieg theoretisch noch aufsteigen.

Kreisliga: CVJM Heeren-Werve II - Post Castrop II (Sa. 17.30 Uhr); Roland Rauxel III - Viktoria Dortmund I (So. 10 Uhr); Roland Rauxel IV - Mühlhausen-Uelzen I (Sa. 17.30 Uhr). Während es für die beiden Roland-Teams um nichts „weltbewegendes“ mehr geht und sie locker die Saison ausklingen lassen können, müssen für die Postler aus Obercastrop noch ein paar Punkte für den Klassenerhalt her. Das wird beim Tabellen-vierten Heeren-Werve allerdings nicht leicht. -FF-

RN 13.4.02

Postlerinnen können Platz gut machen

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV (6.) können am vorletzten **Verbandsliga**-Spieltag am Sonntag, 14. April, den fünften Tabellenplatz erobern.

Die Voraussetzungen: Die Castrop-Rauxelerinnen benötigen aus ihrer letzten Saisonpartie gegen die DJK BW Annen (8.) einen Sieg. Zudem darf Tabellennachbar TTF Schwelm (5.) gegen den Zweiten, TuS Uentrop, nicht punkten.

In der **Bezirksliga** benötigen die Herren der DJK Roland Rauxel einen Sieg am Samstag, 13. April, bei der DJK BW Annen 2 (9.), um ihren vierten Platz gegenüber dem Verfolger, SuS Oberaden (5./beim TuS Ende/6.) zu behaupten. Dazu müssen die Roländer allerdings das 5:9 vor der Osterpause gegen den TTC Werne (7.) vergessen machen.

In der Bezirksliga West steht

der Post SV am Samstag gegen den Tabellen-Dritten, TTC Horst-Süd 2, vor einer kaum lösbaren Aufgabe. Die Castrop-Rauxeler benötigen allerdings zumindest einen Punkt, um den Klassenverbleib sichern zu können. Am letzten Spieltag hatte der PSV eine 6:9-Niederlage gegen den Liga-Zweiten, VfL Winz-Baak, einstecken müssen.

In der **Bezirksklasse** hat die DJK Roland Rauxel (5.) zwei Spieltage vor dem Saisonende den Klassenverbleib bereits in der Tasche. Weshalb die Rauxeler die Partie beim TTC Westerfilde 1 (3.) am Samstag ohne Erfolgsdruck angehen können und mit einem Sieg ihr Punkte-Konto „ins Plus“ manövrieren. Derzeit schwimmen die Roländer auf einer Erfolgswelle, gewannen ihre letzte Begegnung mit 9:6 beim TTC Harpen (7.). ■ -as

RN 15.4.02

PSV-Frauen siegen zu dritt „locker“

Tischtennis: Verbandsliga / Bezirksliga

Einen lockeren Sieg landeten die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV in der **Verbandsliga** gegen den DJK BW Annen (8.) und verbesserten sich auf den fünften Rang. Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Tina Schlegel reichte es zu einem souveränen 8:4-Erfolg gegen die verkrampt gegen den Abstieg spielenden Gäste. Drei der vier Wittener Punkte resultierten aus kampflosen Partien, lediglich Kerstin Wolters verlor ein Match.

Die Postlerinnen brauchen am letzten Saison-Spieltag nicht antreten, da sie ihre Partie gegen Wuppertal vorgezogen und mit 8:2 gewonnen hatten.

Ebenfalls erfolgreich waren die Herren des Post SV in der **Bezirksliga**. Mit dem 9:5-Sieg gegen den TTC Horst-Süd 2 machten einen großen Schritt Richtung Klassenverbleib. Am letzten Spieltag benötigt der PSV ein Sieg gegen den Tabellenletzten Gelsenkirchen 2, den viertletzten sicher in Händen zu halten. Das Aufeinandertreffen der Konkurrenten Langendreer und Werne wäre dann ohne Bedeutung für den Post SV. Gegen den Tabellendritten taten sich die Postler schwer, obwohl die Gäste nicht in Bestbesetzung antre-

ten konnten. Torsten Tauber und Axel Walther behielten aber die Nerven und sicherten den wichtigen Erfolg.

Der DJK Roland Rauxel konnte beim 9:6-Erfolg beim abstiegsbedrohten DJK Annen 2 endlich wieder punkten. Die Roländer traten mit zwei Ersatzspielern aus der zweiten Mannschaft an, die sich aber in prächtiger Verfassung zeigten und allein in den Einzeln drei Punkte zum Sieg beisteuerten. Nach den Auftakt-Doppeln lagen die Roländer zwar mit 1:2 zurück, aber das glänzend aufgelegte obere Paarkreuz mit Bojak und Böhm brachte die Gäste wieder in Führung. Die knappe Führung hatte bis zum Schluss Bestand. Sehr stark spielten Bojak, Böhm und Pauly, die sechs Punkte zum Sieg beisteuerten.

In der **Bezirksklasse** unterlag die zweite Auswahl der Roländer in Westerfilde mit 3:9. Für den DJK ging es in dieser Begegnung um nichts mehr, die Gastgeber hingegen mussten unbedingt gewinnen um sich die Chance auf die Aufstiegsspiele zu erhalten. Die Partie ging somit recht schnell verloren, so dass Crapanzano und Pauly noch als Ersatz in der ersten Mannschaft antreten konnten. ■ bom



Gewann im Team des Post SV in ihrem letzten Verbandsliga-Saisonspiel mit 8:4 gegen die DJK BW Annen und rückte auf Rang fünf vor: Kerstin Wolters.

Foto: Lukas

Klassenerhalt liegt nun in Händen des Post SV

Damen beenden Verbandsliga-Saison mit weiterem Erfolg

Durch einen enorm wichtigen Erfolg in der Tischtennis-Bezirksliga haben die Herren des Post SV I nun wieder alle Karten im Kampf um den Klassenerhalt selbst in der Hand.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - BW Annen 8:4. Obwohl nur zu dritt, gewannen die Postlerinnen locker gegen die schwachen Gäste. Ohne Tina Schlegel, die kurzfristig wegen Krankheit ausfiel, spielten die Damen mit dem sicheren Klassenerhalt im Rücken locker auf und gewannen hochverdient. Drei der vier Gegenpunkte resultierten dabei aus kampflosen Partien. Lediglich Kerstin Wolters musste sich, in ihrer vorerst letzten Partie (sie erwartet ihr zweites Kind), einmal geschlagen geben. Ein zufriedenstellender Abschluss einer Saison, in der ohne die vielen Personalprobleme ein besseres Abschneiden drin gewesen wäre.

Herren-Bezirksliga: Post SV Castrop I - TTC Horst-Süd II 9:5. Ein ganz wichtiger Erfolg für die Postler, haben sie doch nun wieder die Chance, die Klasse aus eigener Kraft zu halten. Die Aussichten dafür stehen relativ gut, treffen die Postler doch am entscheidenden nächsten Spieltag auf den Tabellenletzten. Ein Sieg würde dabei zum Klassenerhalt reichen. Nach dieser guten Ausgangslage sah es jedoch lange Zeit nicht aus, taten sich die Postler doch schwer gegen den Tabellendritten. Doch Dank den nervenstarken Torsten Tauber und Axel Walther behielten die Postler am Ende die Oberhand.

Herren-Bezirksliga: DJK BW Annen II - DJK Roland Rauxel I 6:9. Die 1. Mannschaft konnte endlich wieder punkten und gewann bei der abstiegsbedrohten DJK Annen verdient. Vor allem das glänzend aufgelegte obere Paarkreuz Christian Bojak und Matthias Böhm und auch der Ersatzmann aus der zweiten Mannschaft, Christoph Pauly, waren nicht zu schlagen und brachten somit den umjubelten Sieg nach Hause. Die Roländer haben das

Siegen also nicht verlernt.

Bezirksklasse: TTC Westerrilde I - Roland Rauxel II 9:3.

Bei der relativ deutlichen Niederlage hatten die Roländer nur wenig entgegen zu setzen. Jedoch ging es für sie, im Gegensatz zu den Gastgeber, die unbedingt einen Sieg brauchten, um nichts mehr. Durch diese schnelle Niederlage konnten Christoph Pauly und Sandro Crapanzano wenigstens noch

Tischtennis

Berichte vom 21. Spieltag

zu Einsätzen in der ersten Mannschaft kommen.

Kreisliga Gr. 1: CVJM Heeren-Werve II - Post Castrop II 9:5. Da die Postler auch beim Gastspiel in Heeren ihre beste Mannschaft nicht zusammen kriegen konnten, musste man wieder einmal dem Gegner den Vortritt lassen. Mit dieser Niederlage fällt die Entscheidung über die Zukunft der zweiten Mannschaft erst nächste Wo-

che, dabei kommt es auch auf die Ergebnisse der anderen Teams an.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - ÖSG Viktoria Dortmund I 9:4. Gegen den Tabellenvorletzten hatten die Roländer keine Mühe. Stark auf Roländer Seite Mark Heydemann und Olaf Elmanowicz, die beide ihre Einzel gewinnen konnten. Die Roländer bleiben somit im gesicherten Mittelfeld.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - TTC Mülhausen-Uelzen I 9:1. Einen sicheren Sieg konnte die vierte Mannschaft gegen Mülhausen einfahren. Stark präsentiert sich dabei Jörg Bollenbach, der beide Einzel und das Doppel mit Jürgen Wasielak gewinnen konnte.

1. Kreisklasse: Roland Rauxel V - TV Mengede II 4:9. Trotz der stärksten Besetzung hatten die Roländer keine Chance gegen die Gäste. Sicher hatten sich die Roländer etwas mehr vorgestellt, doch Mengede II hielt gut dagegen und gewannen am Ende ungefährdet. -FF-



Leichtes Spiel hatten die 4. Herren von Roland Rauxel beim 9:1-Sieg gegen Mülhausen. Raimund Schulze gewann sein Einzel und an der Seite von Ralf Kemler auch das Doppel. Bild: Hopfe/HG

WAF 19.4.02

Sieg beim Schlusslicht bedeutet Klassenerhalt

Post-Herren können in Gelsenkirchen alles klar machen

Wenn die Herren des Tischtennis-Bezirksligisten Post SV Castrop den Einsatz des Rechenschiebers vermeiden wollen, sollten sie ihr letztes Saisonspiel am Sonntag (21.) beim PSV Gelsenkirchen gewinnen. Bei allen anderen Resultaten müsste noch ziemlich genau hin und her gerechnet werden.

Bezirksliga-West: PSV Gelsenkirchen II - Post SV Castrop I (So. 10 Uhr). Die Postler können es sich am letzten Spieltag ganz leicht machen. Mit einem Erfolg beim Tabellenletzten wäre man aller Sorgen ledig, der Klassenerhalt gesichert. Da zeitgleich die direkten Abstiegs-Mitkonkurrenten Werne und Langendreer gegeneinander spielen, wäre damit alles erledigt. Problematisch wird es, wenn die Postler unentschieden spielen, dann hängt der Klassenerhalt vom Ergebnis der anderen ab. Gegen Langendreer hat man das bessere direkte Spielergebnis, was bei Punktgleichheit zählt, gegenüber Werne ist man schlechter. Gelsenkirchen spielt trotz des fest-

stehenden Abstiegs nicht schlecht, so verlor man zuletzt nur recht knapp beim Tabellenzweiten.

Bezirksliga-Mitte: Roland Rauxel I - SG Post Iserlohn I (Sa. 17.30 Uhr). Locker ausklingen lassen können es am Samstag die Roländer, die ebenso wie ihre Gäste jenseits von Gut und Böse stehen. Vielleicht sind die Sauerländer einen kleinen „Tick“ mehr motiviert, da sie womöglich noch auf Revanche für ihre Hinrunden-

Tischtennis

Der letzte Spieltag

niederlage gegen die Rauxeler sinnen. Der in letzter Zeit nicht mehr bei den Roländern gesichtete Marcel Szigan wird dem Vernehmen nach in der nächsten Saison für den Oberligisten Post Hagen spielen.

Bezirksklasse: Roland Rauxel II - TTC Westerfilde II (So. 10 Uhr). Zum Saisonausklang wollen die 2. Herren nochmal einen Sieg landen. Beim 8:8 in der Hinrunde boten die Roländer nicht gerade ihre beste Vor-

stellung, diesmal wollen sie es besser machen.

Kreisliga Gr. 1: Post Castrop II - TTC Hörde I (So. 10 Uhr). Ebenfalls noch um den Klassenerhalt geht es für die 2. Herren der Postler. Auch hier hilft eigentlich nur noch ein Sieg, und dann müssen die Ergebnisse der anderen Teams „stimmen“.

Kreisliga Gr. 1: SVW Hohensyburg I - Roland Rauxel III (So. 10 Uhr). Beim Tabellendritten wollen die Roländer um Mark Heydemann nochmal „Gas geben“ und sich mit einem Auswärtserfolg aus der Saison verabschieden.

Kreisliga Gr. 2: TuS Barop I - Roland Rauxel IV 0:9. Bereits am Dienstag Abend beendeten die Roländer die Saison. Beim Tabellenletzten siegten die Heimischen leicht und locker mit 9:0.

1. Kreisklasse Gr. 2: TTC Kirchlinde I - Roland Rauxel V (Sa. 17.30 Uhr). Zum Saisonausklang haben sich die Roländer nochmal etwas vorgenommen: Sie wollen sich für die Hinspiel-Niederlage an eigenen Platten revanchieren.

WA7 22.4.02

Post-Herren stürzen in die Bezirksklasse ab

Roland 4 erteilt dem Tabellenletzten die Höchststrafe

Nach mehr als 15 Jahren steigen die 1. Tischtennis-Herren des Post SV Castrop wieder in die Bezirksklasse ab. Die Roländer aus Rauxel haben dagegen ihr Klassenziel erreicht.

Bezirksliga-West: PSV Gelsenkirchen II - Post SV Castrop I 9:6. Aus der Traum vom Klassenerhalt. Die Postler waren in Gelsenkirchen dem nervlichen Druck nicht gewachsen. Am letzten Spieltag musste unbedingt ein Sieg in Gelsenkirchen her, um in letzter Sekunde den Klassenerhalt noch zu retten. Doch vor allem im oberen Paarkreuz lief nichts. Sowohl Stefan Porschen als auch Torsten Tauber gingen in Gelsenkirchen leer aus. Ein Sieg im Doppel sowie zwei Erfolge von Massimo Agresti und Axel Walther sowie ein Erfolg von Waldemar Gbiorczyk waren die sparsame Ausbeute in diesem „Endspiel“. Bei einigen Spielern fehlte neben dem Nervenkostüm einfach auch die Klasse. Nach einer guten Hinserie folgte in der Rückrunde der totale Einbruch. Nach jahrelanger Zugehörigkeit in der Landesliga sowie anschließend in der Bezirksliga folgte in dieser Saison der Absturz in die Bezirksklasse. Wie es bei den Postlern weitergehen wird, steht noch in den Sternen. Mit einer Rückkehr in die Bezirksliga ist jedoch vorläufig mit dem vorhandenen Personal nicht zu rechnen. Damit hat eine erfolgreiche Ära zunächst einmal ein bedauerliches Ende genommen. Bleibt zu hoffen, dass es bald wieder bergauf geht.

Bezirksliga-Mitte: Roland Rauxel I - SG Post Iserlohn I 3:9. Für die Roländer ging es in dieser Begegnung um nichts mehr. Ersatzgeschwächt hatten sie so gegen Iserlohn keine Chance. Ein Doppelerfolg sowie Siege durch Matthias Böhm

und Thorsten Kriegel im Einzel hielten die Niederlage im letzten Saisonspiel in Grenzen.

Bezirksklasse: Roland Rauxel II - TTC Westerfilde II n.R.

Kreisliga Gr. 1: Post Castrop II - TTC Hörde I 8:8. Die zweite Postvertretung kann nach diesem Unentschieden weiter für die Kreisliga planen. Der zehnte Platz ist jetzt gesichert und damit droht auch nicht mehr die Relegation. Die Punkte für die Postler im Einzel gewannen Wohlfarth (1), Schä-

Tischtennis Saisonende

per (2), Hegener (1), Koch (1) und Harwig (1).

Kreisliga Gr. 1: SVW Hohensyburg I - Roland Rauxel III 9:1. Nach einer tollen Rückrunde war am letzten Spieltag bei den Roländern die Luft raus. Auch sie haben aufgrund einer deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zur Hinrunde den Klassenerhalt gesichert. Gegen Hohensyburg holte Michael Hertog den Ehrenpunkt.

Kreisliga Gr. 2: TuS Barop I

- Roland Rauxel IV 0:9. Bereits am Dienstag beendeten die Roländer die Saison. Beim Tabellenletzten siegten die Heimischen locker mit 9:0.

1. Kreisklasse Gr. 2: TTC Kirchlinde I - Roland Rauxel V 5:9. Mit diesem deutlichen Erfolg hat sich die fünfte Roland-Vertretung im unteren Mittelfeld festgesetzt. Im letzten Spiel waren Hans Wessolek und Guido Schwark mit je zwei Einzelsiegen erfolgreich. Neben zwei Doppelerfolgen gewannen Heribert Send, Andreas Herr und Sorst Schieron je ein Einzel.

2. Kreisklasse: Aufstiegsrunde Post SV Castrop 3. Den zweiten Rang belegten die Postler in dieser Aufstiegsrunde. Nach der 3:9-Niederlage gegen den TuS Rahm 2 am letzten Wochenende folgte jetzt ein 9:2-Sieg über Ewaldi Aplerbeck. Ob dieser zweite Rang in der Relegation zum Aufstieg reicht, hängt letztlich vom Ausgang der Relegation für die oberen Spielklassen ab. Mit einer Entscheidung ist daher nicht von Ende Mai zu rechnen. Die Postler müssen daher weiter auf die 1. Kreisklasse hoffen. **-GH-**



Die ersatzgeschwächten Roländer spielten in der Bezirksliga mit Matthias Böhm, Michael Hertog, Christian Bojak, Christoph Pauly, Marco Beer und Thorsten Kriegel.

Bild: Reutter

RN 22402

Post SV stürzt in die Kreisliga

Tischtennis: Bezirksliga / Postler unterliegen im Entscheidungsspiel gegen Gelsenkirchen

Aus der Traum: Der Post SV Castrop muss damit rechnen, demnächst in der Kreisliga zu spielen. In der **Bezirksliga** zeigten die Postler bei Post Gelsenkirchen 2 Nerven und verloren das Entscheidungsspiel mit 6:9. Da die Konkurrenten Langendreer und Werne unentschieden spielten, hätten der SV gewinnen müssen, um sich aller Abstiegssorgen zu entledigen.

Die Gelsenkirchener traten hochmotiviert und in Bestbesetzung auf, obwohl bereits abgestiegen. Die nervösen Postler liefen ständig einem Rückstand hinterher. Im oberen Spielkreuz lief nichts zusammen: 0:4 das Ergebnis, eine denkbar schlechte Ausbeute. Eine vage Hoffnung auf den Klassenverbleib gibt es noch: Am Samstag, 4. Mai, muss der Tabellenzweite der Bezirksklasse, Hiltrop-Bergen 2, bezwungen werden. Ob aber der Gewinner dieses Spiels in der Bezirksliga spielen kann ist zum jetzigen Zeitpunkt noch völlig offen. Mit Klarheit ist erst Ende Mai zu rechnen.

Ersatzgeschwächt musste auch der DJK Roland Rauxel gegen Post Iserlohn eine 3:9-Heimniederlage hinnehmen. Allerdings bleibt dieser Punktverlust ohne Konsequenzen,

da es für beide Teams um nichts mehr ging. Auch im kommenden Jahr wird der DJK in der Bezirksliga spielen, die Planung für die neue Saison kann beginnen. Die vier Ersatzleute verkauften sich gut gegen die überlegenen Gäste. Thorsten Kriegel konnte sein Einzel sogar gewinnen.

Besser machte es die zweite Auswahl des DJK Roland Rauxel: In der **Bezirksklasse** endete das Spiel den TTC Westerfilde mit einem klaren 9:2-Sieg. Damit bleiben die Roländer auf dem fünften Tabellenplatz, große Bedeutung hatte das Spiel gegen den TTC Westerfilde ohnehin nicht mehr.

In der **Kreisliga** kann sich der Post SV Castrop 2 seines 10. Tabellenplatzes und des Klassenverbleibes sicher sein. Die Postler erreichten gegen den TTC Hörde ein 8:8-Unentschieden und können nun für die kommende Kreisliga-Saison planen.



Die zweite Auswahl des Post SV darf aufatmen: Nach dem 8:8-Unentschieden gegen den TTC-Hörde dürfen (von links) Andreas Kunze, Günter Wohlfahrt, Michael Schäper, Michael Hegner, Klaus Koch und Michael Hartwig weiter für die Kreisliga planen.

Foto: Goldhahn

Tischtennis: PSV muss gehen

So gut wie abgestiegen aus der Bezirksliga ist der Post SV Castrop. Im entscheidenden



Spiel bei Post Gelsenkirchen 2 kamen die nervösen Postler um **Thorsten Tauber** nie richtig

ins Spiel und unterlagen den bereits abgestiegenen Gelsenkirchenern verdient mit 6:9. Letzte vage Hoffnung bleibt das Spiel am Samstag, 4. Mai, gegen die DJK Hiltrop-Bergen 2, Zweiter in der Bezirksklasse. Doch selbst bei einem Sieg im Relegationsspiel kann sich der Post SV des Klassenerhaltes nicht sicher sein.

› 1. Lokalsportseite

RIV 2.5.02

Schnelles „Aus“ für Postler im Pokal

Tischtennis: Hiller neuer Vorsitzender

Der (Noch-)Tischtennis-Bezirksligist Post SV ist auf der Landesebene des Pokalwettbewerbs im Bezirk Arnshausen gleich ausgeschieden. Der Club aus Obercastrop unterlag im ersten Spiel dem SV Menzelen mit 1:4.

Die Niederlage hätte einen Namen gehabt, betonte der Post-Pressewart Heinz-Günter Hiller: Adel Massad. Der ehemalige Bundesliga-Spieler habe, obwohl inzwischen Mitte Dreißig, seinen Gegnern aus der Europastadt keine Chance gelassen. So machten Massads Punkte mehr als die „halbe Miete“ aus für Menzelen.

Für Torsten Tauber blieb allein übrig, zumindest den Ehrenpunkt einzufahren. Wolfgang Schmidt und Stefan Porschen mussten sich geschlagen geben.

Das Ausscheiden im Pokal werden die Postler wohl leicht verkraften. Erst am Samstag, 4. Mai, wird es für sie richtig ernst: Dann kämpfen sie in der ersten Relegations-Runde

gegen die Bezirksklassen-Zweiten TV Lichtenplatz und SuS Hamm um die letzte kleine Chance, doch noch dem Abstieg aus der Bezirksliga zu entgehen.

Unterdessen hat der Post SV einen neuen Vorsitzenden gewählt: Heinz-Günter Hiller steht nun an der Spitze des Vereins – als Nachfolger von Christoph Schuchardt.

Während der Jahreshauptversammlung zeichneten die Postler Heinz-Willi Dettweiler, Wolfgang Nienierza, Klaus Brunswicker, Jürgen Hutmacher, Peter Grond, Martin Szymendera und Wolfgang Zaiser aus, die dem Verein schon seit 40 Jahren angehören. Seit einem Vierteljahrhundert sindben Uwe Andress, Dieter Melchior, Michael Schäper und Wolfgang Weiß dabei.

Der Vorstand: 1. Vorsitzender und Pressewart: Heinz-Günter Hiller, 2. Vorsitzender und Jugendwart: Rolf Pauly, 1. Geschäftsführer: Wolfgang Schmidt, 2. Geschäftsführer, 2. Kassenwart und Schriftführer: Christoph Schuchardt, 1. Kassenwart: Andreas Kunze, Sportwart: Massimo Agresti, Damenwartin: Nicola Pauly, Gerätewart: Holger Wittich, Pressewart: Heinz-Günter Hiller.

4.5.02 RN

PSV hat Bezirksliga selbst in der Hand

Tischtennis: Relegationsrunden

Auf zwei „Unbekannte“ treffen die Tischtennis-Herren des Post SV Castrop zum Auftakt der Bezirksliga-Relegationsrunde am Samstag, 4. Mai, und Sonntag, 5. Mai. Die Castrop-Rauxeler müssen den Umweg über die Play-Offs gehen, um in der Bezirksliga zu bleiben, da sie als Drittlezte die Saison beendeten.

Die Postler bekommen es in Gelsenkirchen im Rennen um zwei garantierte Bezirksliga-Plätze mit dem Post SuS Hamm sowie dem TV Lichtenplatz (Gevelsberg) zu tun.

Lichtenplatz beendete die Saison in der Bezirksklasse 4 mit zehn Punkten Rückstand auf den Meister SSV Hagen 2 als Zweiter mit einem Zähler vor dem TSV 1860 Hagen 2 (3.). Hamm erarbeitete sich derweil als Vizemeister in der

Bezirksklasse 5 vier Punkte Vorsprung auf den Dritten, TTC Senden. Den Titel mussten der SuS allerdings dem Lokalrivalen Bad Hamm 2 überlassen, dem sie drei Zähler hinterherliefen.

Als Sieger einer der drei Relegationsgruppen hätte der Post SV gute Karten in Händen, in der Bezirksliga zu bleiben. Danach müssten die Postler am Sonntag in der zweiten Runde lediglich einen der beiden weiteren Spitzenreiter hinter sich lassen. Dann hätte das (Abstiegs-)Zittern ein Ende.

Sollte den Castrop-Rauxelern diesen Unterfangen nicht gelingen, müssen sie ihren Blick Richtung Landesliga richten und hoffen, dass nicht mehr als ein Vertreter des Bezirks Arnberg in die Bezirksliga fällt. ■ -as

Klassenerhalt ist noch möglich

Post-Herren brauchen zwei Siege / Heinz-Günter Hiller neuer Vorsitzender

Die Bezirksliga-Lichter sind für die 1. Herren des Post SV Castrop noch nicht endgültig erloschen. Der Weg zum „nachträglichen“ Klassenerhalt führt für die Tischtennis-Cracks aus Obercastrop über die Relegationsrunde.

Derzeit sind noch zwei freie Plätze in der Bezirksliga vorhanden, Tendenz allerdings steigend. Angesetzt sind zwei Relegationsrunden. In der ersten Runde werden die Rangfolgen ausgespielt. Die Gewinner der ersten Runde haben beste Chancen, die Klasse doch noch zu erhalten, der „Rest“ muss dann in der zweiten Runde nochmal gegen die Gleichplatzierten der anderen Schauplätze ran - und dann hilft nur noch Daumen drücken.

Die Herren des Post SV Castrop treffen am heute und Sonntag (4./5.) in Hamm auf die Bezirksklassen-Vizemeister SuS Hamm (Sa. 18 Uhr) und TV Lichtenplatz (So. 10 Uhr), beides für die Heimischen völlig unbeschriebene Blätter. Es gilt also, die eigenen Nerven im Zaum zu halten und am besten

zwei Siege zu landen. Dann hat die Zittersaison ein Ende. Wenn nicht, dann geht's in die zweite Runde am 25./26. Mai von vorne los.

■ **Pokal:** Derweil sind die Post-Herren in der ersten Pokalrunde auf Landesebene ausgeschieden. Der heimische Bezirkspokalsieger kassierte gegen den SV Menzelen eine 1:4-Niederlage. In Grunde scheidet die Postler an einem

einzigem Namen: Adel Massad. Der ehemalige Bundesligaspieler steuerte allein die „halbe Miete“ für sein Team bei. Den

Tischtennis Bezirksliga-Relegation

Ehrenpunkt holte Torsten Tauber, Wolfgang Schmidt und Stefan Porschen blieben ohne Erfolgserlebnis.



Nochmal alles geben wollen die Postler um Stefan Porschen und Torsten Tauber in der Bezirksliga-Relegation. Bild: Hopfe/HG

■ **Hauptversammlung:** Bei der erstaunlich gut besuchten JHV am Montag gingen die Vorstandswahlen beim Post SV Castrop reibungslos über die Bühne. Die Mitglieder konnten sich nicht nur an einem guten Kassenstand erfreuen, sondern auch zahlreichen Ehrungen beiwohnen. Seit **40 Jahren** im Verein: Heinz-Willi Dettweiler, Wolfgang Nienierza, Jürgen Hutmacher, Peter Grond, Martin Szymendera und Wolfgang Zaiser. Seit **25 Jahren** dabei: Uwe Andress, Dieter Melchior, Michael Schäper, Wolfgang Weiß und Klaus Brunswicker. **Der PSV-Vorstand:** 1. Vorsitzender: Heinz-Günter Hiller, Stv. Vorsitzender: Rolf Pauly, 1. Geschäftsführer: Wolfgang Schmidt, Stv. Geschäftsführer: Christoph Schuchard, 1. Kassenwart: Andreas Kunze, Stv. Kassenwart: Christoph Schuchard, Sportwart: Massimo Agresti, Jugendwart: Rolf Pauly, Schriftführer: Christoph Schuchard, Damenwartin: Nicola Pauly, Gerätewart: Holger Wittich, Pressewart: Heinz-Günter Hiller, Kassenprüfer: Nicola Pauly, Heinz-Willi Dettweiler und Günter Schlüsener. -RS-

WF 7 45.02

PSV: Erster Schritt zum Klassenverbleib

Tischtennis: Zwei Siege in Relegation

Die Tischtennis-Spieler des Post SV haben das „Nachsitzen“ um den Klassenverbleib in der Bezirksliga bestanden. Die Obercastroper entschieden die erste Relegationsrunde für sich. Dabei schlugen sie in Gelsenkirchen die beiden Bezirksklassen-Zweiten TV Lichtenplatz und SuS Hamm jeweils mit 9:5.

Ob die Postler damit schon ein weiteres Jahr in der Bezirksliga sicher gestellt haben, sei nach wie vor ungewiss, betonte Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Die Chancen stehen jetzt aber wieder gut.“ Die Ersten der drei Relegationsgruppen müssen nun noch Ende Mai die abschließende Rangliste der Bezirksliga-Anwärter ermitteln. Zwei von drei Mannschaften spielen im nächsten Jahr in jedem Fall in der Bezirksliga.

Sollten aber nach der Klasseinteilung noch drei freie Bezirksliga-Plätze geben, bräuchten die Postler die zweite Relegationsrunde am Samstag, 25. Mai, und Sonntag, 26. Mai, nicht mehr zu spielen. Zunächst muss aber abgewartet werden, wie die Aufstiegs-spiele zur Landesliga ausgehen und, ob alle Mannschaften zur Saison 2002/2003 wieder melden. So sei aus der Hammer Mannschaft zu hören ge-

wesen, sagte Hiller, dass dessen Ortsnachbar Pelkum über einen Rückzug nachdenke.

Der Postler hofften vor der zweiten Relegationsrunde auf Klarheit, erklärte Hiller: „Sonst geht das Zittern um den Klassenverbleib weiter, wenn auch jetzt mit viel besseren Chancen.“

Gegen Lichtenplatz hatte der Post SV nicht die erwarteten Mühen. Nach einer 2:1-Führung in den Doppeln waren die Europastädter in den Einzeln klar überlegen. Erst als Torsten Tauber einen Matchball vergab, kamen die Obercastroper etwas ins Straucheln. Aus dem möglichen 9:2 wurde so „nur“ ein 9:5-Sieg.

Nachdem Lichtenplatz schon zum Auftakt gegen Hamm 3:9 verloren hatte, war nun klar, dass sich der PSV gegen Hamm eine knappe Niederlage erlauben konnte, ohne den Gruppensieg zu verpassen. Auf solche Rechenspielen ließen sich die Europastädter jedoch nicht ein. Zwar erwies sich Hamm als unbequemer Gegner, musste sich aber mit 5:9 geschlagen geben. Dabei sorgte das 3:0 in den Doppeln für Beruhigung. In den Einzeln lief es dann zwar nicht ideal für die Postler, sie retteten aber ihren Vorsprung ins Ziel.

RN 6.5.02



Waldmar Gbiorczyk steuerte zwei Einzelsiege zum Relegationsrunde-Erfolg des (Noch-)Bezirksligisten Post SV bei.

Foto: Goldhahn

WA7 27.5.02



Um Pokale an die Platten gingen am Samstag zahlreiche TT-Nachwuchsspieler des Post SV Castrop. Vor allem die Schülerklassen waren ausgesprochen gut besucht.

Bild: Hopfe/HG

David Respondek gibt bei den B-Schülern nur einen Satz ab

Nachwuchs-Klubmeisterschaft des Post SV Castrop gut besucht

Mit über 30 Teilnehmern konnte der Post SV Castrop am Samstag eine erfreulich hohe Beteiligung bei seiner Vereinsmeisterschaft für den Tischtennis-Nachwuchs verzeichnen.

Bei den **A-Schülern** setzte sich erwartungsgemäß die Nr. 1 der Schülermannschaft, Steffen Pogorzelski, durch. Im Endspiel behauptete er sich mit 3:1 Sätzen gegen Andy Schigay, der im Halbfinale überraschend die Nr. 2 Philipp Kohtz ausgeschaltet hatte. Dieser teilte sich dann Rang drei mit Christoph Sauer. Im Doppel-Finale ging es sehr spannend zu, am Ende siegten Steffen Pogorzelski/Philipp Kohtz gegen Fabian Trost-Ruder/Christopher Sauer.

Bei den **B-Schülern** beherrschte David Respondek die Konkurrenz nach Belieben. In seinen sechs Spielen bis zum Titelgewinn gab er nur einen Satz im Halbfinale gegen David Willecke ab. Im Endspiel war auch der an Nr. 1 gesetzte Raphael Denter gegen Respondek chancenlos. Dritter wurde

Tischtennis

Joshua Stammers vor David Willecke. Im Doppel sicherten sich David Willecke und Jan-Niklas Kollmann den Titel gegen Joshua Stammers und Patrick Winter.

Bei den **Schülerinnen** war Mandy Thelen nicht zu stoppen. Sie siegte vor ihrer Schwester Kim, Katja Bachner wurde

Dritte. Im Doppel holte sich Mandy Thelen mit Katja Bachner den zweiten Titel vor Kim Thelen und Jenny Kückelmann.

Die **Jugend**-Klasse war zahlenmäßig zwar nur schwach besetzt, doch vielleicht lag's auch daran, dass man sich gegen den Top-Favoriten André Horstmann ohnehin keine Chance ausrechnete. Der wurde denn auch seiner Rolle gerecht und holte sich den größten Pokal des Tages. Nur gegen Carolina Scolaro, die auch schon über Erfahrung im Team der Verbandsliga-Damen verfügt, musste Horstmann lange kämpfen, ehe er sich in fünf Sätzen behauptete. Carolina Scolaro musste dann auch noch Marcel Rebbert den Vortritt im Rennen um Platz zwei lassen.



Rund 30 Tischtennis-Nachwuchsspieler kämpften bei den Vereinsmeisterschaften des Post SV in der Sporthalle der Eilsabethschule um die Wanderpokale.

Foto: Goldhahn

Agresti in die Landesliga

Tischtennis: Bezirksliga / Post SV: Herren hoffen auf drei Neuzugänge

Die Tischtennis-Herren des Post SV „basteln“ derzeit mit Hochdruck an ihrer Mannschaft für die Bezirksliga-Saison 2002/2003.

Die Postler müssen in der neuen Spielzeit auf Massimo Agresti, verzichten, der sich dem SuS Bertlich anschließt. Die Hertener schlossen die abgelaufene Saison in der Landesliga 5 als Tabellenvierter an. „Der Verein liegt direkt vor Massimos Haustür“, sagte Rolf Pauly, der 2. Vorsitzende des Post SV.

Durch den Abgang des an Position im PSV-Team gesetzten Agresti müssen die Obercastroper bei ihrer Spielersitzung am Montag, 3. Juni, in der Gaststätte „Schulte-Mid-

delmann“ zudem das Amt des Sportwarts neu besetzen. Auch sollen hier die Neuzugänge vorgestellt werden. Pauly hofft, hier zwei bis drei Neulinge präsentieren zu können. Zuletzt hatten die Postler den Verbleib in der Bezirksliga im „Nachsitzen“ der Relegationsrunde gesichert.

Trotz des Weggangs ihres Mannes bleibt Sandra Agresti dem Frauen-Verbandsliga-Kader des Post SV erhalten. Durch ihre zweite Mutterschaft wird indes Kerstin Wolters ihrem Team nicht zur Verfügung stehen. Auch bei für die Frauen wird es womöglich „Nachwuchs“ geben. Pauly denkt an „ein oder zwei“ Neuzugänge.

Bei den Jugend-Vereinsmeisterschaften des Post SV holte sich bei den A-Schülern Favorit Steffen Pogorzelski im Endspiel mit 3:1 Sätzen gegen Andy Schigay den Club-Titel. Den Doppel-Wettbewerb gewannen hier Pogorzelski/Philipp Kohtz in vier knappen Sätzen gegen die Paarung Fabian Trost-Ruder/Christopher Sauer.

Keine Mühe auf dem Weg zum Turniersieg bei den B-Schülern hatte David Respondek. In seinen sechs Spielen gab er lediglich im Halbfinale gegen David Willeke einen Satz ab und gab im Endspiel der Nummer eins der Setzliste, Raphael Denter, keine Chance.

Im Doppel sicherten sich David Willeke und Jan-Niklas Kollmann den Titel vor Joshua Stammers und Patrick Winter Rang eins.

In der Schülerinnen-Klasse war Mandy Thelen nicht zu schlagen. Sie siegte vor ihrer Schwester Kim Thelen. Katja Bachner wurde Dritte. Im Doppel holte sich Mandy Thelen an der Seite von Katja Bachner den zweiten Titel vor Kim Thelen/Jenny Kückelmann.

Als Sieger der Jugend-Klasse nahm André Horstmann den größten Pokal des Tages mit nach Hause. Nur gegen Carolina Scolaro (3.) musste er über fünf Sätze gehen. Zweiter wurde hier Marcel Rebbert. ■ -as

1
2
3
4
5
6
7
8
9

5/2002



JUDOKA RAUXEL GEWANNEN TEAM-WETTBEWERB

**TECHNIKER POKALE AN:
CARINA PAWLOWSKI (JR), TOBIAS HUBER (CTV),
ISABELLE WACHSMANN (JR), FLORIAN HUBER (CTV)**

Als Ausrichter der Stadtmeisterschaften 2001 zeichneten einmal mehr die JUDOKA Rauxel verantwortlich, und sie entledigten sich dieser Aufgabe mit Bravour. Neben den fair ausgetragenen Einzelkämpfen stand auch ein Mannschaftsvergleich zwischen den Judoka Rauxel und dem Castroper Turnverein auf dem Programm. Nach spannendem Verlauf konnten die Rauxeler Mädchen und Jungen (U 11/U 13) den Nachwuchs-Vergleich mit 9:2 für sich entscheiden und den großen Wanderpokal gewinnen.

Die Techniker-Pokale für die schnellsten Kämpfe gingen in der Gruppe der „Weiß-/Weiß-Gelb-Gurte“ an Isabelle Wachsmann (JR) und Florian Huber (CTV), die jeweils nur vier Sekunden Kampfzeit benötigten. Noch schneller waren in der Gruppe der „Farbgurte“ (ab gelb) Karina Pawlowski (JR) und Tobias Huber (CTV), deren Kämpfe nur drei Sekunden dauerten.

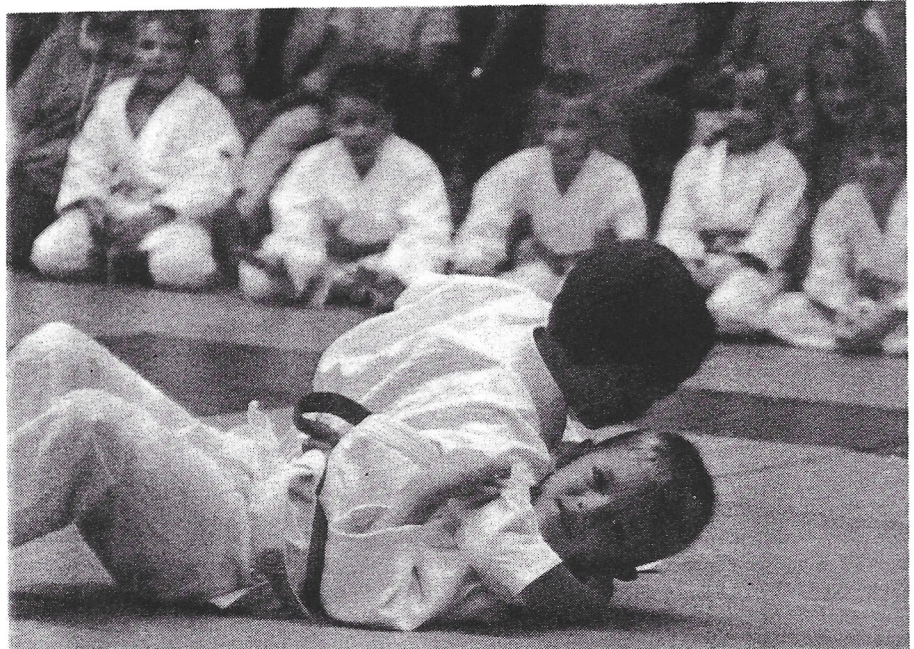
Insgesamt gingen 62 Judokas in der Turnhalle an der Schillerstraße an den Start.

Hier ein Auszug aus den Siegerlisten:

- **Weiß/Weiß- bis Gelb-Gurte**
Weibliche Jugend U 11: bis 24 kg: 1. Charline Gerwert (Judoka Rauxel), 2. Leonie Hof zum Berge (JR), 3. Isabelle Wachsmann (JR); bis 28 kg: 1. Nadine Herbe (JR), 2. Annika Hof zum Berge (JR), 3. Lotta Senge (JR).
- **Weibliche Jugend U 13: bis 46 kg:** 1. Nadine Pietrzak (JR).
- **Weibliche Jugend U 15: über 60 kg:** 1. Bianca Holschumacher (Castroper TV), 2. Irina Nebeling (CTV).
- **Männliche Jugend U 11: bis 26 kg:** 1. Pascal Gabisch (JR), 2. Florian Huber (CTV), 3. Alexander Pohlmann (JR); bis 30 kg: 1. Mario Wand (JR), 2. Niklas Trottenberg (JR), 3. Steven Keinhorst (JR); bis 45 kg: 1. Marcel Pietrzak (JR), 2. Felix Hackelbörger (JR), 3. Simon Frank (JR).

- **Männliche Jugend U 13: bis 32 kg:** 1. Marvin Keinhorst (JR).
- **Farbgurte (ab Gelb-Gürtel)**
Weibliche Jugend U 11: bis 28 kg: 1. Julia Wiese (JR), 2. Jessica Moterdez (CTV), 3. Alina Scheller (JR); bis 44 kg: 1. Carina Pawlowski (JR), 2. Frauke Wichmann (JR), 3. Jennifer Ol-schowski (CTV).
- **Weibliche Jugend U 13: bis 44 kg:** 1. Stefanie Graßer (JR), 2. Ann-Kristin Kanti (JR).
- **Weibliche Jugend U 15: bis 50 kg:** 1. Daniela Graßer (JR), 2. Annika Betz (JR).
- **Weibliche Jugend U 17: bis 70 kg:** 1. Natalie Krämer (CTV), 2. Ana Kiczka (JR).
- **Weibliche Jugend U 20: bis 50 kg:** 1. Christin Külpmann (JR).

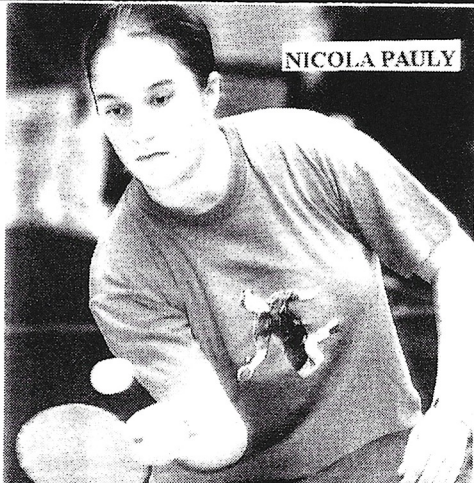
- **Männliche Jugend U 11: bis 25 kg:** 1. Maximilian Zubiégala (CTV), 2. Nick Kittig (JR), 3. Hendrik Reckert (CTV); bis 28 kg: 1. Tim Ludwigs (CTV), 2. Julian Ceglarski (JR), 3. Finn Niklas Gutgesell (JR); bis 32 kg: 1. Andre Nenstiel (CTV), 2. Jan Hastedt (JR), 3. David Rüttershoff (CTV); bis 47 kg: 1. Tobias Huber (CTV), 2. Sebastian Thiehoff (JR), 3. Tobias Büttner (JR).
- **Männliche Jugend U 13: bis 42 kg:** 1. Carsten Hastedt (JR), 2. Ben Ross (JR), 3. Tim Büttner (JR).
- **Männliche Jugend U 15: bis 38 kg:** 1. Kevin Loscant (JR); bis 55 kg: 1. Anselm Spiekermann (JR), 2. Robert Eisbrenner (JR), 3. Fabian Pawlowski (JR).
- **Männliche Jugend U 17: bis 75 kg:** 1. Gerd Vogler (JR), 2. Tilo Spiekermann (JR).



YVES KALINOWSKI ((CTV) UND PHILIPP KURILLA (JR)
- U 11-JUNIOREN - SCHENKTEN SICH NICHTS.

HGPress

FOTO: MARTIN GOLDHAHN



TISCHTENNIS- KURZMELDUNG

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften sahnte Nicola Pauly mächtig ab. „Gold“ gab es für die Verbandsliga-Spielerin aus Obercastrop im Damen-Einzel. Das Damen-Doppel-Finale mit ihrer Partnerin Nadine Naumann (TuS Wellinghofen) ging verloren, und so reichte es „nur“ zu „Silber.“ Im Mixed kam dann mit Partner Hennike noch eine Bronzemedaille hinzu.



THORSTEN TAUBER SORGT FÜR ÜBERRASCHUNG

HOHE TEILNEHMERZAHLEN IM
NACHWUCHSBEREICH

KOMM
MIT!



"WIR GEHEN
ZUM SPORT"

Während die Teilnehmerzahlen bei den Erwachsenen in einigen Klassen wenig befriedigend waren, stimmten die Meldeergebnisse im Nachwuchsbereich zuversichtlich. Immerhin gingen 70 Mädchen und Jungen bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Tischtennis an den Start und sorgten für einen nicht zu übersehenden Aufwärtstrend. So konnte denn auch Hubert Schäfer von der ausrichtenden DJK Roland Rauxel für die Stadtmeisterschaften 2001 letztlich eine positive Bilanz vorlegen.

In der „Königsklasse“ wurde der nachgemeldete Torsten Tauber (Post SV) zum „Hecht im Karpfenteich“. Er – den wohl keiner auf der Rechnung hatte – ließ manchen Favoriten straucheln und zog nach einem spannenden 5-Satz-Erfolg über Stefan Porschen (Post SV) ins Finale ein. In der zweiten Halbfinal-Partie – sie war ebenfalls nichts für schwache Nerven – setzte sich nach fünf Sätzen Andreas Langer (Post SV) gegen Rainer Eifert (Eintracht Ickern) durch. Im Spiel um den Stadttitel stellte sich Tauber erneut in Topform vor und ließ seinem Clubkameraden Langer keine Chance.

Bei den Frauen – hier waren die Postlerinnen unter sich – konnte Tina Schlegel ihren Titel erfolgreich verteidigen.



DAS "MIXED" STAND IM ZEICHEN DER "POST-PAARE". TINA SCHLEGEL UND WALDEMAR GBIORCZYK SETZTEN SICH GEGEN NICOLA PAULI UND STEFAN PORSCHEN DURCH.

FOTO: JOSEPH-W. REUTTER

Die Titelträger und die Finalergebnisse:

Damen A

Einzel-Endstand:
Tina Schlegel (Post SV) 9:1 3:0
Nicola Pauly (Post SV) 7:4 2:1
Alexandra Berse (vereinslos) 3:6 1:2
Carolina Scolaro (Post SV) 1:9 0:3
Doppel: 1. Tina Schlegel/Nicola Pauly;
2. Alexandra Berse/Carolina Scolaro

Herren A

Einzel-Finale: Torsten Tauber (Post SV Castrop) - Andreas Langer (Post SV Castrop) 21:16, 21:18, 21:19
Doppel-Finale: Christian Bojak/Marco Beer (Roland) - Mark Langbein/Michael Bergins (Roland) 21:10, 21:12

Mixed A

Finale: Tina Schlegel/Waldemar Gbiorczyk (Post SV) - Nicola Pauly/Stefan Porschen (Post SV) 18:21, 21:19, 21:10

Herren B

Einzel-Finale: Daniel Mrugalski (Eintracht) - Torben Krumme (Roland) 21:13, 21:19
Doppel-Finale: Daniel Mrugalski/Hubert Kuschke (Eintracht) - Christoph Schuchardt/Wolfgang Schmidt (Post SV Castrop) 21:16, 21:18

Herren C

Einzel-Finale: Daniel Mrugalski (Eintracht) - Hans Wasielak (Roland) 19:21, 21:16, 21:12
Doppel-Finale: Daniel Mrugalski/Hubert Kuschke (Eintracht) - Christian Eifert/Thorsten Krüger (Eintracht) 21:18, 21:18

Herren D

Einzel-Finale: Christoph Rirschl - Stefan Zocher 21:17, 21:18
Doppel-Finale: Hans Grimmert/Arthur Siersiecki (Eintracht) - Christoph Rirschl/Torsten Krüger (Eintracht) 21:15, 15:21, 21:15

Senioren

Einzel-Finale: Rainer Eifert (Eintracht) - Jürgen Wasielak (Roland) 14:21, 21:11, 21:14
Doppel-Finale: Jürgen Wasielak/Hubert Schäfer (Roland) - Rainer Eifert/Hubert Kuschke (Eintracht) 21:14, 21:18

Mädchen

Einzel-Finale: Carolina Scolaro (Post SV Castrop) - Beatrice Sommer (Post SV Castrop) 21:15, 21:12

Jungen A

Einzel-Finale: Christian Eifert (Eintracht) - Carsten Vietz (PSV) 21:3, 21:8
Doppel-Finale: Christian Eifert/Matthias Friebe (Eintracht/Roland) - Kirchhelle/Rütershoff (Post SV) 21:7, 21:12

Jungen B

Einzel-Finale: Max Bock (Post SV) - Lukas Hidde (Post SV) 21:16, 21:16
Doppel-Finale: Lukas Gottwald/Patrick Allhoff (Post SV) - Max Bock/Julian Schlegel (Post SV) 21:10, 21:9

SchülerInnen B

Einzel-Endstand:
Beatrice Sommer (PSV) 8:0 4:0
Mandy Thelen (PSV) 6:3 3:1
Kim Thelen (PSV) 5:5 2:2
Doppel-Finale: Beatrice Sommer/Katja Bachner (PSV) - Mandy Thelen/Kim Thelen (PSV) 21:6, 21:9

Schüler A

Einzel-Finale: Oliver Rinke (Roland) - Marcel Kroll (Post SV) 21:19, 21:11
Doppel-Finale: Steffen Pogorselski/Philipp Kohls (Post SV) - Oliver Rinke/Daniel Rinke (Roland) 21:17, 21:18

Schüler B

Einzel-Finale: Christoph Sauer (Post SV) - Hendrik Schulte (Roland) 25:23, 21:19
Doppel-Finale: Christoph Sauer/Nico Leimbach (Post SV) - Lukas Hidde/Fabian Rinke (PSV/Roland) 21:7, 21:13

Langer kehrt zurück nach Obercastrop

Tischtennis: Bezirksliga / Post SV

Die zwei „neuen Gesichter“ beim Tischtennis-Bezirksligisten Post SV Castrop sind eigentlich „alte Bekannte“. Nach einem Jahr in der Landesliga beim TV Wetter kehrt Jörg Langer zu seinem Obercastroper Stammverein zurück. Und auch Jens Jankowiak (DJK Hiltrop-Constantin) hat bereits einmal in der Bezirksklasse beim PSV gespielt.

„Die beiden werden in der ersten Mannschaft zum Einsatz kommen“, so Günter Hiller, der Vorsitzende des Post SV. Langer soll an Position drei auflaufen. Jankowiak wird wohl Axel Walther an einem der unteren Brettern ersetzen, der nur noch sporadisch mitspielen will. Der musste nach dem Weggang von Massimo Agresti (zum SuS Bertlich) auch den Posten des Sport-

warts besetzen und fand hier in Stefan Porschen einen Nachfolger. Porschens erste Aufgabe: die Planung der Stadtmeisterschaft ab Donnerstag, 11. Juli.

Zwei weitere Akteure haben sich den Post-Herren angeschlossen und werden die dritte und vierte „Welle“ der Europastädter verstärken: Frank Schlamann kommt von Post Münster (1. Kreisklasse). Tomislaw Skowo war bislang vereinslos.

Die Verbandsliga-Frauen bekommen doppelten Nachwuchs:

Kerstin Wolters weilt in der Babypause. Zudem hat sich die 17-jährige Ivonne Popella aus der Dortmunder Kreisliga den Postlerinnen angeschlossen und soll an das Team herangeführt werden. ■ -as

AN 5.6.02



Geht wieder für den Post SV Castrop an die Bezirksliga-Platte: Jörg Langer kehrt nach einem Landesliga-Jahr zurück nach Obercastrop.

Foto: Stipke

WA? 7.6.02

Klassenerhalt der Post-Herren lockt Andreas Langer zurück

Neuer Sportwart Stefan Porschen organisiert Stadtmeisterschaft

Der Klassenerhalt der 1. Herren des Post SV Castrop hat doch noch einige Akteure nach Obercastrop gelockt. So wird Andreas Langer zum Tischtennis-Bezirksligisten zurück kehren.

Der ehemalige Stadtmeister beendet sein einjähriges Gastspiel beim Landesligisten TV Wetter und schließt somit die Lücke, die Massimo Agresti nach seinem überraschenden Wechsel nach Herten aufgetan hatte. Ebenfalls ein Rückkehrer ist Jens Jankowiak, der schon einmal in der Bezirksklasse bei den Postlern gespielt hat und zuletzt für Hiltrop-Bergen-Constantin in der Bezirksklasse zum Schläger gegriffen hat.

Auch die Post-Damen mussten sich nach der „Babypause“ von Kerstin Wolters nach Ersatz umsehen. Fünfig geworden sind die in der Dortmunder Kreisliga. Von dort hat sich Ivonne Popella den PSV-Ladies angeschlossen. Die 17-Jäh-

Tischtennis Post SV Castrop

rige soll so schnell wie möglich an das Niveau in der Verbandsliga heran geführt werden.

Ferner konnte der PSV-Vorsitzende Heinz Günter Hiller noch vermelden, dass Frank Schlamann (Post SV Münster) und Tomislaw Skovo (bisher vereinslos) in der kommenden

Saison 2002/03 die 3. und die 4. Herren verstärken werden.

Für den ausgeschiedenen Massimo Agresti wurde bei der Mitgliederversammlung am Montag Stefan Porschen zum neuen Sportwart gewählt. Der hat jetzt gleich die Aufgabe, die Stadtmeisterschaften zu organisieren. Die Titelnkämpfe finden am 11. Juli (Senioren; TH Elisabethschule) sowie am 13./14. Juli in der ASG-Sporthalle (alle anderen Konkurrenzen beim Nachwuchs und bei den Erwachsenen) statt. Meldeschluss für alle Wettbewerbe ist Donnerstag, 11. Juli (Posteingang/telefonisch bis 18.00 Uhr). Meldungen an: Rolf Pauly, Lohbrinkstr. 40, 44581 Castrop-Rauxel; ☎ 3 24 78. **-RS-**